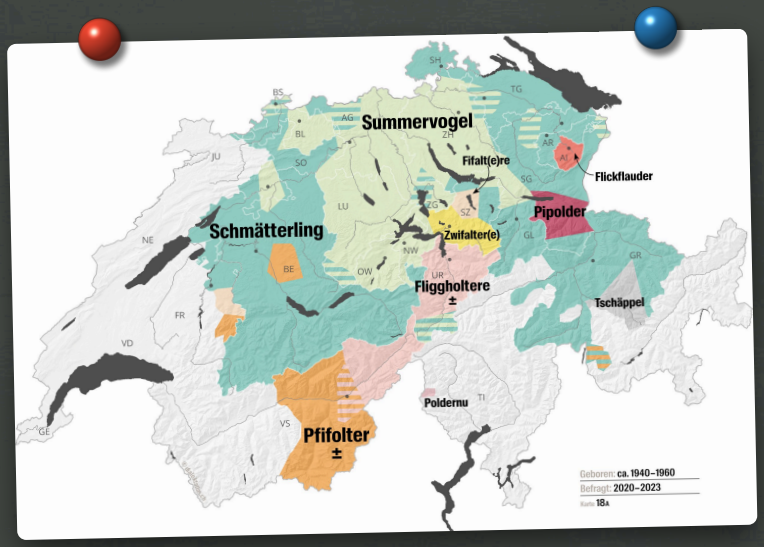
Lingula

Ein Angebot der Universität Bern
für Gymnasien

Linguistiklabor für Schüler:innen

Lingula bringt Variationslinguistik ins Gymnasium: In einer Projektwoche entwickeln Schülerinnen und Schüler eine eigene Forschungsfrage, erheben Sprachdaten und werten sie aus. Möchten Sie mit Ihrer Klasse linguistisch forschen?

Projektwoche, Projekttage oder Regelunterricht · Sekundarstufe II · Material kostenlos und offen lizenziert



Ein Beispiel: Wie heisst der Schmetterling? Dialäktatlas, Karte 18A: Jahrgänge ca. 1940 bis 1960, befragt 2020 bis 2023

Weitere Themen, frei wählbar: Sprache und Identität · Sprache und Mobilität · Migration und Ethnolekte · Gender und Sprache · Schweizer Hochdeutsch · Technolekte

Was wir bieten

- Modulkonzept für Projektwochen, Projekttage oder den Regelunterricht
- Multimediales Lehrmaterial mit Instruktionsfilmen
- Handreichungen mit Erklärungen und Lösungsvorschlägen
- Beratung; auf Wunsch begleiten wir die Klasse vor Ort

Worum es geht

- Variationslinguistik: vom Dialekt bis zu Sprache und Identität
- Sprachreflexion und empirische Methoden
- Ziel: zu wissenschaftlichem Arbeiten anregen, kritisches Denken fördern
- Passend zum RLP 24, als Vorbereitung auf die Maturaarbeit

Wer wir sind

- Leitung: Prof. Dr. Adrian Leemann, Universität Bern
- Lerneinheiten: Simon Kistler und Nora Zimmermann
- Schule: Markus Beutler, Lehrer am Gymnasium Kirchenfeld
- Film: Matthias Dömötör · Evaluation: Andrin Honegger
- Grundlage: Dialäktatlas; Pilot 2027 am Kirchenfeld

Interesse?

Melden Sie sich bei Simon Kistler:
simon.kistler@unibe.ch

lingula.ch



Unser Maskottchen Lingula

Schweizerischer Nationalfonds

UNIVERSITÄT BERN

Gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds
im Instrument Agora (Projekt LIFT)